



Sozialpädiatrische Sicht- und Vorgehensweise bedeutet, nicht nur die Funktion oder Fehlfunktion zu sehen, sondern das Kind als Gesamtpersönlichkeit in seinem sozialen Umfeld zu betrachten und Familie, Kindergarten oder Schule mit einzubeziehen. Sozialpädiatrische und neuropädiatrische Diagnostik und Therapie umfassen deshalb neben kinderärztlichen Leistungen auch psychologische und therapeutische Angebote.

## Information und Kontakt

**Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)**

**Garmisch-Partenkirchen**

an der Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen gGmbH

Dr. med. Katharina Köstner, Komm. Ärztliche Leiterin SPZ

Prof. Dr. med. Johannes-Peter Haas, Ärztlicher Direktor

Gehfeldstraße 24, 82467 Garmisch-Partenkirchen

Tel. Anmeldung: 08821/701-1450

Fax: 08821/701-9501



[www.spz-gap.de](http://www.spz-gap.de)

[info-spz@rheuma-kinderklinik.de](mailto:info-spz@rheuma-kinderklinik.de)

Die Terminvergabe erfolgt telefonisch. Wir benötigen einen SPZ-Überweisungsschein der behandelnden Kinderärzt\*innen, Kinder- und Jugendpsychiater\*innen, Psychiater\*innen oder Neurolog\*innen sowie den ausgefüllten SPZ-Fragebogen (auf der Homepage im Service-Bereich zum Download verfügbar).

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern e.V.



Sozialpädiatrisches Zentrum  
Deutsches Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie  
Zentrum für Schmerztherapie junger Menschen



# Sozialpädiatrisches Zentrum Garmisch Partenkirchen

Informationen über unser Behandlungskonzept

Unser **Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)** Garmisch-Partenkirchen ist eine ärztlich geleitete, interdisziplinär arbeitende Einrichtung zur ambulanten Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen, die wegen der Art, Schwere oder Dauer ihrer bestehenden oder drohenden Krankheit oder Behinderung nicht ausschließlich von niedergelassenen Ärzt\*innen, Therapeuten \*innen oder von Frühfördereinrichtungen betreut werden können (Grundlage § 119 Sozialgesetzbuch V). Das SPZ Garmisch-Partenkirchen wurde bereits 1997 als eines der ersten Zentren in Bayern eröffnet.



Zum Behandlungsspektrum eines Sozialpädiatrischen Zentrums gehören insbesondere Krankheiten, die Entwicklungsstörungen, drohende und manifeste Behinderungen sowie Verhaltens- oder seelische Störungen jeglicher Ätiologie bedingen sowie deren Abgrenzung und Abklärung.

### Das SPZ Garmisch-Partenkirchen betreut unter anderem Kinder mit

- allgemeinem Entwicklungsrückstand
- umschriebenen Entwicklungsstörungen (z.B. Sprache, Hören, Wahrnehmung, Rechnen, Schreiben, Lesen, Motorik)
- drohenden oder bestehenden körperlichen und geistigen Behinderungen
- chronischen Erkrankungen, sowie Abklärung bei Verdacht auf eine chronische Erkrankung (z.B. Diabetes mellitus, Wachstumsstörungen, rheumatische Erkrankungen)
- Konzentrations-, Aufmerksamkeits- und Lernstörungen (z.B. ADHS)
- Verhaltensauffälligkeiten und emotionalen Störungen
- Autismus-Spektrum-Störungen
- neurologischen Erkrankungen (z.B. Anfallsleiden, Zerebralpareesen)
- angeborenen Fehlbildungen oder Störungen sowie Verdacht auf eine syndromale Erkrankung
- Verdacht auf auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung (AVWS)
- Frühgeburt oder Risikogeburt im Rahmen der entwicklungsneurologischen Nachsorge inkl. BAYLEY-III-Entwicklungstest
- chronischen Schmerzen und Kopfschmerzen
- Familien in psychosozial belasteten Lebenslagen



### Apparative Diagnostik im SPZ Garmisch-Partenkirchen

- Elektroenzephalografie (EEG)
- pädaudiologische Diagnostik (umfassende Hörprüfung)
- Labor inkl. oralem Glukosetoleranztest (OGTT)
- Bildgebung (Sonographie, Röntgen)
- Lungenfunktionsprüfung
- Kapillarmikroskopie
- videogestützte Interaktionsdiagnostik
- Ganganalyse
- Biofeedback